Angi:

Frauenstreikkoordination Bern - Frauen in Bern legen koordiniert ihre Arbeit nieder.

Frage: Feminismus ist Luxus? –> Luxus etwas, das nicht zwangsläufig gebraucht wird.

Feminismus hat etwas mit politischen Entscheidungen zu tun. Feminismus hat etwas mit weltweiten Folgen dieser Entscheidungen zu tun. Feminismus ist vernünftig. Feminismus entschränkt die Wahrnehmung, erweitert den Blick.

Heike: Zusehen ist ein Beitrag des lokalen Vereins Frauenstreikkoordination Bern. Es wird die Frage gestellt, ob Feminismus ein Luxus für bessere Tage sei. Begründet wird dies durch die vielen und schnellen politischen Entscheidungen, welche weltweit und darüber hinaus einen Einfluss haben. Es wird unterstellt das nur Leichtsinnige ihre Wahrnehmung jetzt beschränken und es jedoch vernünftiger wäre den Blick zu erweitern. Auf diesen Beitrag wurde insgesamt 43 Mal reagiert mit einem Like, wütendem oder traurigem Emoji. Des Weiteren weißt der Beitrag sieben Kommentare auf und wurde 17 Mal geteilt. Rechts neben dem Beitrag ist ein Foto abgebildet. Darauf ist eine Frau mit Mundschutz zu sehen, welche einen Kinderwagen über die Straße schiebt.

Laura: Es ist ein sogenannter Facebook Post zu sehen. Das Faceprofil, das ihn postet, nennt sich „Frauenstreikkoordination Bern“. Unter den Namen des Profils ist es als „Seite“ und „Lokaler Verein“ benannt, außerdem wird angegeben, dass die Seite 2.736 „gefällt mir“-Abonnent*innen hat. Das Profilbild der Seite ist eine weiße Faust, die mitten in dem Kreis des Weiblichkeitssymbols (zu sehr interpretiert?) situiert ist. Dieses Symbol befindet sich auf einem violetten Hintergrund und unterhalb ist eine unerkennbare Schrift zu erahnen.

Rudolf: Die Frauenstreikkoordination Bern postete am 24.4. einen öffentlichen Beitrag mit folgendem Inhalt: […]. Die Frauenstreikkordination gefällt 2736 Menschen und benutzt ein Profilbild mit dem Venussysmbol mit geballter Faust auf einem lila Hintergrund. Es ist auch ein Bild angefügt einer Frau mit Atemschutzmaske, die einen Kinderwagen über eine Straße schiebt. Der Beitrag wurde sieben Mal kommentiert und 17 Mal geteilt. Es gab 43 Reaktionen auf den Beitrag. Man kann nicht direkt sehen, wer was kommentiert hat und wer wie auf diesen Beitrag reagiert hat. Als Erstes sieht man den Namen der Frauenstreikkordination Bern, darunter folgt der Text und links davon das Bild. Unterhalb des Texts stehen die Infos zu Reaktionen und Kommentaren.

INTERPRETATION:

Charlotte: Die Seite ist ein lokaler Verein in Bern, der den Frauenstreik in Bern organisiert. Laut diesem Post ist Feminismus ein relevantes Thema und immer aktuell. Es wird kritisiert, dass die Politik das Thema Feminismus ignoriert, wenn es vor schweren Herausforderungen steht. Der Post appelliert daher den Blick nicht vom Feminismus abzulenken. Der Post wurde während der sogenannten “Corona-Krise” gepostet. Dies ist auch dadurch erkennbar, dass die Frau auf dem Bild eine Munschutzmaske trägt.

>>Darstellung Rhein-Zeitung

From:
https://institut.soziologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/ - **Institut für Soziologie - Lehrwiki**

Permanent link:
https://institut.soziologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/doku.php?id=lv-wikis-oeffentlich:qasm20:darstellung_frauenstreikoordination

Last update: **2020/07/16 17:25**